

Quellennachweis:

Aus: Harzkurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 11.03.2021,
Text: Herma Niemann (HK). Foto: Julian Stratenschulte (DPA/Symbol)

Förderung für Spielplatzwanderweg in Bad Grund

Die lokale Leader-Aktionsgruppe bewilligte den Förderantrag der Gemeinde Bad Grund. Der Spielplatzwanderweg soll eine etwa 3,5 Kilometer lange Verbindung zum Ortskern werden und sich auf bereits bestehenden Wanderwegen ansiedeln.

Von Herma Niemann

Bad Grund. Mit dem geplanten Spielplatzwanderweg soll nicht nur eine neue Attraktion in Bad Grund geschaffen werden. Gleichzeitig sollen damit auch die Touristen nach dem Besuch des beliebten Höhlenerlebniscentrums in die Bergstadt geführt werden.

Am 25. Februar stimmte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Region Osterode unter anderem für den Antrag der Gemeinde Bad Grund, die Planungskosten für die Konzeption des Spielplatzwanderweges in Höhe von insgesamt 19.359,51 Euro zu übernehmen. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent, die restlichen 20 Prozent sind somit als Eigenanteil von der Gemeinde zu tragen (wir berichteten).

Die Verbindung in die Bergstadt

Während der Zoom-Konferenz der LAG präsentierte der Projektmanager Nikolai Simon-Hallensleben das Projekt. „Der Weltwald und das Höhlenerlebniszentrum sind beliebte Artaktionen“, so Simon-Hallensleben „leider finden die Touristen anschließend nicht den Weg in die Bergstadt“.

Hier solle angesetzt und eine Verbindung zum Ortskern geschaffen werden, um die Familien in den Ort zu locken. In gewissen Abständen sind abwechslungsreiche Spiele-



Sechs unterschiedlich große Spielgeräte sollen Familien mit Kindern anziehen. FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE / DPA (SYMBOL)

mente vorgesehen. Die Gestaltungsvorschläge orientieren sich an Standardspielgeräten.

Weg bekommt Motto und Geschichte

Der gesamte Weg soll unter einem konkreten Motto stehen, sodass während der Wanderung eine Geschichte erzählt wird. Geplant ist, dass diese Geschichte möglichst Inhalte aufgreift, die zum Ort und zur Region passen, wie zum Beispiel der Bergbau, Sagen oder der König

Hübich. Mit dem Projekt soll der sanfte Tourismus gefördert werden und auch der bisherige Ausweichparkplatz des Höhlenerlebniscentrums im Teufelstal stärker mit eingebunden werden, der Start- und Endpunkt sein soll. „Die Menschen können an dem Parkplatz verweilen und aber auch in beide Richtungen aufbrechen.“ Der Spielplatzwanderweg soll eine Länge von ungefähr 3,5 Kilometern haben und sich auf bereits bestehenden Wan-

derwegen mit leichten Schwierigkeitsgraden ansiedeln. Lediglich eine Stelle vor dem Höhlenerlebniszentrum sei etwas steiler, so der Projektmanager.

Sechs Spielgeräte könnte es geben

Insgesamt könne man sich die Erstellung von sechs Spielgeräten (zwei große, zwei mittlere und zwei kleine) vorstellen. Langfristig werde sich der Kur- und Touristikverein Bad Grund um den Spielplatzwan-

derweg kümmern und ihn pflegen. In der Sitzung wurde hinterfragt, ob nicht die Harzhochstraße vor dem Höhlenerlebniszentrum zu einem Sicherheitsproblem werden könnte, wenn zahlreiche kleine Gruppen diese überqueren. Dort würde trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung schnell gefahren und der Kurvenbereich sei schlecht einzusehen. Dies und auch eine barrierefreie Gestaltung der Spielgeräte könnten ebenso Teil des Konzeptes werden, so Simon-Hallensleben.

Projektförderung in zwei Schritten

Da die Leader-Mittel momentan begrenzt seien, hat sich die Gemeinde Bad Grund dazu entschlossen, die Förderanträge für das Projekt in zwei Stufen zu stellen.

Am 1. Januar 2023 beginne eine neue Leader-Periode bis zum Jahr 2027, wie der Vorsitzende Frank Uhlenhaut sagte. Bis dahin sollen Übergangsmittel bereit gestellt werden.

Leader ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden.

Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.